Niederschrift Nr. 34

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Dienstag, 11. September 2012,
in der GGS Tellingstedt, Schulweg, Multifunktionsraum - Gebäude 1

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Herr Helmut Meyer als Vorsitzender
Frau Susann Sievers
Herr Reimer Thomsen
Herr Bernd Zenker
Herr Ulf Suckow
Herr Jan Thedens
Herr Norbert Arens
Herr Sven Brammer
Herr Jochen Claußen
Herr Manfred Dahl
Herr Dietmar Nagel
Herr Marcus Rolfs
Herr Holger Wiese
Frau Gabriele Rolfs
Frau Kirsten Nottelmann

Entschuldigt fehlen:

Frau Gaby Coltzau
Herr Alexander Hartmann

Von der Presse:

Frau Johannsen

Von der Verwaltung:

Frau Romana Lorenzen als Protokollführerin

Vor Eröffnung der Sitzung, die im Multifunktionsraum der GGS Tellingstedt stattfindet, begrüßt die Schulleiterin, Frau Altrock, herzlichst die Gemeindevertretung und die Schüler des WiPo-Kurses. Sie dankt der Gemeinde Tellingstedt, dass diese der Einladung gefolgt sei, im Interesse der Schüler/-innen der 10. Klasse eine Gemeindevertretersitzung in den Räumlichkeiten der Schule abzuhalten.

Herr Bürgermeister Meyer bedankt sich wiederum dafür, dass die Schule auf diesem Wege Interesse an der Dorfpolitik zeigt und auch dafür, dass die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt wurden.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, TOP 11 aus Datenschutzgründen in nicht öffentlicher Sitzung abzuhandeln. Er fragt, ob zu seinem Antrag eine Aussprache gewünscht wird. Eine Aussprache wird nicht gewünscht und dem Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 11 wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 33 vom 19.06.2012
3. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
4. Erschließung des 3. Bauabschnittes im Bebauungsplan Nr. 16 (Heider Straße)
5. Ausbau der Ortsentwässerung in der Straße "Goldberg"
6. Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas
7. Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Anschaffung eines Führungsfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt
8. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel
9. Mitteilungen
10. Eingaben und Anfragen
- nicht öffentlich**
11. Grundstücksangelegenheiten
 - Grundstück im B-Plan 16
 - Grundstück im Gewerbegebiet

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- a) Aus den Zuschauerreihen wird gefragt, ob am Klaus-Groth-Wandertag wieder ein Fahrdienst vorgehalten wird. Dieses wird von Herrn Bürgermeister Meyer bejaht.
- b) Ein Schüler fragt, wie sich Jugendliche am Gemeindeleben aktiv beteiligen könnten. Herr Meyer antwortet darauf, dass die heutige Teilnahme an der Gemeindevertreter-sitzung schon ein guter Start dafür sei. Überhaupt jeder Besuch von Sitzungen führt an die Gemeindegemeinschaft heran. Darüber hinaus gäbe es Vereine und Verbände, denen man beitreten könne. Gemeindevertreterin Susann Sievers bietet an, an einer Fraktionssitzung teilzunehmen.
- c) -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- fragt an, wie die Gemeinde das Entwässerungsproblem auf dem Grundstück, bedingt durch den B-Plan Nr. 16, lösen wird. Für die Anwesenden erläutert Herr Meyer zunächst, dass vor dem Landgericht Itzehoe ein eigenständiges Beweissicherungsverfahren laufe, weil -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- als Nachbar zum B-Plan Nr. 16 die Gemeinde verklagt habe. Aus diesem Verfahren erging ein Gutachten, welches Fragen aufgeworfen hat, die nunmehr in Form eines Gegengutachtens beantwortet werden müssen. Dieses Ergebnis steht zurzeit noch aus, sodass die heute gestellte Frage von -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- noch nicht beantwortet werden kann.
- d) Es wird die Frage aufgeworfen, warum der Wrohmer-Osterrader Bürgerwindpark nicht für Bewohner des Amtes Eider (außer für Wrohmer Bürger) zugänglich sei. Der Vorsitzende erläutert kurz, dass Missverständnisse zu diesem Umstand geführt haben. Letztendlich sei es jedoch eine Entscheidung der Gemeinde Wrohm und nicht des Amtes KLG Eider, die Beteiligung an diesem Windpark nicht für Jedermann zu öffnen.
- e) Seitens eines Schülers wird die Frage gestellt, wie der überschüssig produzierte Strom, z.B. durch Windenergie, abgenommen werde. Dieses stelle tatsächlich noch

ein Problem dar, wie Herr Meyer schildert. Zurzeit arbeite man daran, sogenannte Stromautobahnen zu schaffen, indem 380 KV-Leitungen in Planung seien.

- f) Eine Schülerin möchte gerne wissen, wem der neue Trainingsplatz bei der Markthalle zur Verfügung steht.

Die Antwort von Herrn Meyer lautet, dass zurzeit die Nutzung zeitlich begrenzt sei, damit der frisch angesäte Platz nicht überstrapaziert werde. Ab Frühjahr 2013 sei der volle Spielbetrieb möglich und dann werde man nach einer Regelung suchen, wie die angedachte frei verfügbare Nutzung geregelt werden kann.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 33 vom 19.06.2012

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 33 vom 19.06.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

TOP 3. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung folgender über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 gem. § 82 GO zu:

Haushaltsstelle	Gegenstand	Betrag
34000.70000	Einmaliger Zuschuss an den Schützenverein gem. Beschluss vom 19.06.2012	6.000,00 €
49000.59000	Seniorenfahrt mit Schleirundfahrt	2.179,50 €
67000.51000	Unterhaltung Straßenbeleuchtung – Erneuerung der Einspeisung Wesselhorn / Wiesengrund nach Unfallschaden	1.820,99 €
13000.93510	Erwerb eines VW-Busses von der Landespolizei für die Feuerwehr	4.125,00 €
56100.96000	Baukosten Trainingsplatz	32.273,68 €
63200.93200 63200.98700	Erwerb von Grundstücken B-Plan 16 und Förderung der Baugrundstücke	21.743,07 €

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch:

Mehreinnahmen beim Kindergarten (Kostenanteile von anderen Gemeinden) und bei der Gewerbesteuer.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 4. Erschließung des 3. Bauabschnittes im Bebauungsplan Nr. 16 (Heider Straße)

Beschluss:

Herr Meyer berichtet, dass heute die Fa. Rohwedder die Baugrunduntersuchung vorgenommen hat. Diese wurde durch die Nord-direkt veranlasst.

Sollten die Ergebnisse eine Bebauung im Teilbereich 1 zulassen, wird die Fa. Bornholdt mit der Entwurfsplanung für die Erschließung beauftragt. Sollten die Ergebnisse der Baugrunduntersuchung zu einer negativen Aussage führen, ist die Angelegenheit erneut zu beraten.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Ausbau der Ortsentwässerung in der Straße "Goldberg"

Der Bürgermeister trägt vor, dass die Abwasserbeseitigung für den Bereich „Goldberg“ zu regeln sei, um zwei Grundstücke und evtl. zwei weitere freie Baugrundstücke an die Kanalisation anzuschließen.

Grundsätzlich bestünde die Möglichkeit, diesen Bereich abwassertechnisch als Außenbereich zu deklarieren und somit eine Nachrüstung zuzulassen. Die Kosten für die Eigentümer würden sich dann auf ca. 10.000 € belaufen. Alternativ besteht die Möglichkeit, hier einen Schmutzwasserkanal (Kosten ca. 32.000 €) und einen Regenwasserkanal (Kosten ca. 28.000 €) neu zu verlegen und die Straße zu erneuern (Kosten ca. 8.000 €). Hierzu liegt eine Kostenschätzung der Fa. Möller vor. In diesem Fall hätten die Eigentümer den Anschlussbeitrag gemäß Beitragssatzung zu zahlen.

Die Finanzierung wäre durch die Abwasserentsorgung sichergestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die ATEG mit dem Ausbau der Ortsentwässerung mit Straßendeckenerneuerung und Anschluss der Grundstücke am „Goldberg“ auf Grundlage des vorliegenden Kostenangebotes zu beauftragen. Im Haushaltsjahr 2013 sind entsprechende Mittel einzuplanen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas

Wegen Ablauf des alten Konzessionsvertrages ist ein neuer Wegenutzungsvertrag Gas abzuschließen. Nach entsprechender Veröffentlichung im Bundesanzeiger ist nur eine Interessenbekundung der Schleswig-Holstein Netz AG eingegangen, deren Vertragsangebot die Verwaltung anzunehmen empfiehlt.

Bedeutende Inhalte sind:

- Die Konzessionsabgabe wird unverändert in Höhe des Höchstsatzes gezahlt
- Kommunalrabatt für eigene Anlagen wird gewährt
- 20-jährige Laufzeit mit Kündigungsmöglichkeiten in Fünfjahresschritten

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Wegenutzungsvertrag Gas mit der Schleswig-Holstein Netz AG über eine Dauer von 20 Jahren abzuschließen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7. Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Anschaffung eines Führungsfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt hat die Anschaffung eines Fahrzeuges für Führungsaufgaben bei Einsätzen der Feuerwehr (Einsatzleitwagen) beantragt. Der Feuerwehr wurde hierfür ein passender VW-Bus T4 der Landespolizei angeboten. Der Zeitwert des Fahrzeuges beträgt entsprechend eines Zeitwertgutachtens 4.150 €. Der technische sowie der äußere Zustand entspricht den Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt. Das Fahrzeug soll der Versteigerung zugeführt werden und wurde seitens der Landespolizei für kurze Zeit für die Feuerwehr reserviert.

Am 16.07.2012 wurde der Sachverhalt durch den Bürgermeister mit den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden der CDU sowie der WGT und der Wehrführung der Feuerwehr besprochen. Seitens des Bürgermeisters wurde die Eilentscheidung getroffen, dass o.g. Fahrzeug käuflich zu erwerben.

Laut Aussage des Wehrführers der Feuerwehr werden zusätzlich noch Kosten in Höhe von ca. 1.500 € für das Bekleben des Fahrzeuges mit roter Folie sowie kleineren technischen Veränderungen anfallen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters über den Kauf eines gebrauchten VW-Busses der Landespolizei Schleswig-Holstein zu einem Preis in Höhe von 4.150 €. Dieses Fahrzeug wird als Einsatzleitwagen für die Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt eingesetzt werden. Den Ausgaben für die Umrüstung des Fahrzeuges zu einem Einsatzleitwagen in Höhe von ca. 1.500 € wird ebenfalls zugestimmt. Die Haushaltsmittel sind entsprechend bereitzustellen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel

Rückwirkend zum 01.01.2012 ist die Aufgabe des Feuerwehrwesens auf die Gemeinde Hövede, Tellingstedt und Westerborstel zurückübertragen worden. Diese drei Gemeinden unterhalten gemeinsam die Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt (Ortswehr). Organisatorisch sowie haushaltsrechtlich ist es erforderlich, die Trägerschaft der Feuerwehr einer Gemeinde zuzuordnen. Zusätzlich sind weitere Punkte für die zukünftige Zusammenarbeit festzuschreiben. Aufgrund dessen ist der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel in der dem Original als **Anlage 1** beigefügten Fassung.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Mitteilungen

- Klaus-Groth-Wanderung am 19.09.2012 um 13.00 Uhr ab Heide-Süderholm
- Einwohnerzahl Stand 31.12.2011: 2.510 Einwohner/-innen (-21)
- Das Schild für das Töpferdenkmal ist immer noch in Arbeit
- Das Volksfestkomitee hat sich bei der Gemeinde für deren Teilnahme bedankt.

TOP 10. Eingaben und Anfragen

- Herr Dahl fragt an, ob dem Fachplaner die Probleme bei der Umkleidekabine am Sportplatz in der Bahnhofstraße bekannt seien. Herr Bürgermeister Meyer sichert zu, sich der Sache anzunehmen.
- Es wird angefragt, ob die Boulebahn Zuspruch findet. Herr Meyer sagt, dass ihm konkrete Zahlen nicht bekannt seien.
- Der Durchgang von der Straße Lerchenweg zur Bushaltestelle hat keine Ausleuchtung, was in der jetzt anstehenden dunklen Jahreszeit besonders hinderlich sei. Herr Zenker bittet um Beratung im Wege- und Umweltausschuss.

(Meyer)	(Lorenzen)
Vorsitzender	Protokollführerin